

RENAIO Assets GmbH legt mit Hauck & Aufhäuser ersten offenen Infrastrukturfonds im Bereich Wasserkraft auf

- **Wandel hin zu einer sauberen, ressourcenschonenden und dezentralen Energieversorgung**
- **CO₂-freie Stromproduktion**
- **Prinzip Nachhaltigkeit: Bei Investment, Cashflow und Rendite**
- **Geplante Ausschüttung: 4 % p. a.**

Luxemburg | 21. März 2019. Die RENAIO Assets GmbH legt gemeinsam mit Hauck & Aufhäuser den ersten offenen Infrastrukturfonds im Bereich Wasserkraft **RENAIO Infrastruktur Fonds S.C.A., SICAV-RAIF** auf. Ziel des Fonds ist es, die Energiewende zu begleiten und Investoren die Möglichkeit zu bieten, in kleine und mittlere Wasserkraftanlagen zu investieren und neben einer guten Rendite auch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Der Fonds investiert ausschließlich in der EU 28 (+ Schweiz). Im Fokus stehen Wasserkraftwerke mit einer Leistung zwischen 200 KW und 5 MW und einer Renditeerwartung von mindestens 6 Prozent. Der Fonds wählt die Kraftwerke nach strengen vordefinierten Kriterien aus. So werden überwiegend Bestandskraftwerke im Alpenraum mit einem Track Record von zwei bis drei Jahren ins Portfolio aufgenommen. Als Beimischung werden auch neue, schlüsselfertige und an das Netz angeschlossene Anlagen erworben. Eine Investition in Kraftwerke, die sich noch in der Bauphase befinden, erfolgt nicht. Es werden keine Projektierungsrisiken übernommen.

Die Wasserkraft bietet im Vergleich zu anderen Energiequellen die effektivste Erzeugung von elektrischer Energie. Allein ihr Wirkungsgrad von bis zu 90 Prozent spricht für ihre Effektivität. Dazu steht Wasser prinzipiell 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr zur Verfügung. Sie ist weniger stark von regionalen und unterjährigen Wetterlagen abhängig und unterliegt deswegen in der Stromerzeugung geringeren Schwankungen wie beispielsweise bei Wind oder Photovoltaik. Die jährlichen Betriebsstunden mit über 5.500 Stunden liegen weit über denen anderer erneuerbaren Energien.

Die lange Nutzungsdauer von Wasserkraftwerken bietet aus heutiger Sicht die Basis für stabile und gut prognostizierbare Erträge. Ein Investment in Wasserkraft ist eine Investition in Infrastruktur mit einer hohen Wertstabilität.

Die Daten zum RENAIO Infrastrukturfonds S.C.A., SICAV-RAIF

Offener alternativer Investmentfonds für Wasserkraftanlagen aus dem EU28-Raum (+ Schweiz).

ISIN: LU1967659050

Rechtl. Form: S.C.A. SICAV-RAIF (Luxemburg)

Mindestinvestment: 200.000 Euro

Ausschüttung: > 4 % p. a. (geplant)

Mindesthaltedauer: 2 Jahre

Kündigungsfrist: 12 Monate zum 31.12.

Verwaltungsgesellschaft (AIFM): Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

Initiator und Anlageberater: RENAIO Assets GmbH

Verwahr- und Zahlstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg

Advisory Fee: 0,65 % p. a.

TER p. a.: ~ 1,00 %

Fließtext ca. 2.700 Zeichen. Zur honorarfreien Veröffentlichung. (Weitere) Bildmotive oder Firmenlogo bitte bei Bedarf beim Pressekontakt anfragen. Über die Veröffentlichung in Ihrem Medium würden wir uns sehr freuen.

Bildmaterial zur Pressemitteilung:

RENAIO_Infrastrukturfonds-Wasserkraft.jpg (Anlage)



Bildunterschrift: Nachhaltige Investments in kleine und mittlere Wasserkraftanlagen stehen im Fokus des ersten offenen Infrastrukturfonds für Wasserkraft, Foto: Christian Heimann für RENAIO.

Über die RENAIO Assets GmbH

Die RENAIO Assets GmbH mit Sitz in Augsburg managt offene, alternative Investments in den Bereichen Infrastruktur und erneuerbare Energien. Sie begleitet nachhaltige Projekte europaweit.

Das Team setzt sich zusammen aus erfahrenen Asset-Managern die seit Jahren erfolgreich Investitionen in Wasserkraftanlagen begleiten und umsetzen sowie aus langjährigen Fondsspezialisten, die die Bedürfnisse der institutionellen Anleger kennen. Der Fokus liegt auf Wasserkraft – eine bewährte und umweltschonende Technologie.

In der Vergangenheit hat das Team Projekte in einer Größenordnung von 270 Mio. Euro begleitet und dabei über 40 Kraftwerke mit mehr als 55 MW Leistung geprüft, bewertet und durch den Investitionsprozess begleitet.

Der Anspruch der RENAIO Assets GmbH ist es, für Investoren einen stabilen, planbaren, nachhaltigen und möglichst börsenunabhängigen Ertrag zu erzielen.

Über Hauck & Aufhäuser

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers kann auf eine 223 Jahre lange Tradition zurückblicken. Das Haus ist aus der Fusion zweier traditionsreicher Privatbanken hervorgegangen: Georg Hauck & Sohn Bankiers in Frankfurt am Main, gegründet 1796, und Bankhaus H. Aufhäuser, seit 1870 in München am Markt. Die beiden Häuser schlossen sich 1998 zusammen. Der Vorstand der Bank besteht aus dem Vorsitzenden des Vorstands Michael Bentlage sowie den Mitgliedern des Vorstands Dr. Holger Sepp und Wolfgang Strobel. Hauck & Aufhäuser versteht sich als traditionsreiches und gleichzeitig modernes Privatbankhaus.

Die Bank mit Standorten in Frankfurt am Main, Luxemburg, München, Hamburg, Düsseldorf und Köln konzentriert sich auf die ganzheitliche Beratung und die Verwaltung von Vermögen privater und unternehmerischer Kunden, umfassende Fondsdienstleistungen für Financial und Real Assets in Deutschland und Luxemburg sowie die Zusammenarbeit mit unabhängigen Vermögensverwaltern. Unseren Kunden bieten wir eine kompetente Ausführung ihrer Handelsaufträge in allen gängigen Assetklassen an Börsen sowie außerhalb von Börsenplätzen. Darüber hinaus bieten wir Research-, Sales- und Handelsaktivitäten mit einer Spezialisierung auf Small- und Mid-Cap-Unternehmen im deutschsprachigen Raum sowie individuelle Services bei Börseneinführungen und Kapitalerhöhungen an. Im Vordergrund der Geschäftstätigkeit steht die ganzheitliche und persönliche Beratung, auf deren Basis individuelle Lösungen entwickelt werden.

Kontakt:

RENAIO Assets GmbH

Victoriastr. 3
86150 Augsburg
Telefon +49 821 907 830 98
info(at)renaio.de | www.renaio.de